

## Merkblatt Kurzarbeitergeld

**Vier Voraussetzungen** (§ 95 SGB III):

1. erheblicher Arbeitsausfall mit Entgeltausfall
2. betriebliche Voraussetzungen müssen vorliegen
3. persönliche Voraussetzungen müssen vorliegen
4. Arbeitsausfall muss der Agentur für Arbeit angezeigt werden

### 1. Erheblicher Arbeitsausfall mit Entgeltausfall (§ 96 SGB III)

Erheblicher Arbeitsausfall:

- **unabwendbares** Ereignis und **vorübergehend** (§ 96 Abs. 1 Nr. 1 u. 2 SGB III)

*Die Corona-Pandemie ist ein unabwendbares und vorübergehendes Ereignis.*

- **unvermeidbar** (§ 96 Abs. 1 Nr. 3 SGB III)

*Vermeidbar, wenn Arbeitnehmer Überstunden abbauen oder Urlaub nehmen kann, deshalb **vor Antragstellung***

- **Resturlaub und anteiligen Jahresurlaub nehmen**
- **Überstunden abbauen**, nicht Arbeitszeitkonten für Altersteilzeit o.ä.

- mindestens 10 % der Arbeitnehmer im Betrieb oder in einer Betriebsabteilung müssen im Monat einen **Entgeltausfall** von mehr als 10 % haben (§ 96 Abs. 1 Nr. 4 SGB III, geändert durch Gesetz zur befristeten krisenbedingten Verbesserung der Regelungen für das Kurzarbeitergeld v. 13.3.2020, BGBl. I 2020, 493)

*Der Entgeltausfalls von mehr als 10 % liegt vor, wenn der Betrieb wegen der Corona-Pandemie schließen muss, aufgrund behördlicher Anordnung oder ausbleibende Aufträge/Umsätze.*

### 2. Betriebliche Voraussetzungen (§ 97 SGB III)

- **Mindestens ein** Arbeitnehmer muss im Betrieb beschäftigt sein.

### 3. Persönlichen Voraussetzungen (§ 98 SGB III)

Persönliche Voraussetzungen des **Arbeitnehmers**:

- **sozialversicherungspflichtiges** Arbeitsverhältnis, **nicht** gekündigt

- Kurzarbeitergeld **nicht** für **Auszubildende, geringfügig Beschäftigte** und **Geschäftsführer**
- **kein** Bezug von Krankengeld
- Anspruch auf Kurzarbeitergeld auch bei Krankheit während des Bezugs von Kurzarbeitergeld

#### 4. Anzeige des Arbeitsausfalls gegenüber der Agentur für Arbeit (§ 99 SGB III)

- Anzeige **nur** durch den **Arbeitgeber** mit **Formular**, abrufbar unter [www.arbeitsagentur.de/datei/anzeige-kug101\\_ba013134.pdf](http://www.arbeitsagentur.de/datei/anzeige-kug101_ba013134.pdf)
- **Was ist dem Formular beizufügen?**

*Vereinbarung mit Arbeitnehmer, dass Kurzarbeit vereinbart ist und in welcher Höhe, ggf. „Kurzarbeit 0“, denn*

- **Kurzarbeit kann nicht einseitig durch Arbeitgeber festgelegt werden!** (es sei denn, Kurzarbeit ist im Arbeitsvertrag oder Tarifvertrag geregelt)
- **Lehnt Arbeitnehmer ab, Änderungskündigung oder betriebsbedingte Kündigung.**
- **Ankündigungsfrist für Kurzarbeit mind. 1 Woche**

- **Ab wann** wird Kurzarbeitergeld gewährt?
  - Frühestens **ab dem Monat**, in dem der **Antrag** bei der Agentur für Arbeit **eingegangen** ist (§ 99 Abs. 2 SGB III).
- **Wie** wird Kurzarbeitergeld gewährt?
  - Die Agentur für Arbeit muss dem Arbeitgeber **unverzüglich** einen **schriftlichen Bescheid** erteilen, ob Kurzarbeitergeld gewährt wird (§ 99 Abs. 3 SGB III).
- **Wie hoch** ist Kurzarbeitergeld?
  - 60 % oder 67 % (mind. 1 Kind) der Differenz des entgangenen Nettolohns
    - Beispiel:

Nettolohn vor Kurzarbeit	2.500 €
Nettolohn bei Kurzarbeit	0 €
Differenz	2.500 €, davon 60 % = 1.500 €
  - **Berechnung** z.B. unter [www.arbeitsagentur.de/finanzielle-hilfen/kurzarbeitergeld-arbeitnehmer](http://www.arbeitsagentur.de/finanzielle-hilfen/kurzarbeitergeld-arbeitnehmer)